

Die Bühnen Köln, bestehend aus Schauspiel Köln und Oper Köln, werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Köln geführt und beschäftigen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Bühnen der Stadt Köln gehört zudem auch Tanz Köln, die mit ihrem Gastspielprogramm die Bühnen von Schauspiel und Oper bespielen.

Durch die Sanierung der Gebäude am Offenbachplatz befinden sich beide Sparten seit der Spielzeit 2012/2013 im Interim. Das Schauspiel Köln bespielt am Hauptstandort in Mülheim die Spielstätten Depot 1, Depot 2 und die Grotte sowie eine weitere Spielstätte am Offenbachplatz im Stadtzentrum.

Mit rund 500 Veranstaltungen im Jahr, bestehend aus unter anderem 24 Neuproduktionen, diversen Wiederaufnahmen sowie Gastspielen und Übernahmen, trägt das Schauspiel Köln einen wesentlichen Beitrag zu dem kulturellen Leben der Stadt Köln und der Region bei.

Das Schauspiel Köln sucht mit Beginn der Spielzeit 2018/2019, gegebenenfalls auch früher,

## **eine Referentin, beziehungsweise einen Referenten**

für das Marketing.

### **Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:**

- Konzeption und Koordination sämtlicher Marketingprojekte des Schauspiel Köln in enger Abstimmung mit der Künstlerischen Leitung
- Budgetverantwortung für den Teilhaushalt „Marketing“
- Entwicklung von neuen Vertriebs- und Kommunikationsstrategien in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Marketingmaßnahmen, die Erschließung neuer Zielgruppen durch Marketingaktivitäten sowie die Betreuung von Kooperationspartnern, Multiplikatoren, Mediapartnern, in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung von Marketingkonzepten zur Zuschauer- sowie Abonnentenentwicklung
- Produktionsleitung für Publikationen und Printprodukte
- Präsentation des Hauses bei relevanten Veranstaltungen

Hierüber sollten Sie verfügen:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Theater-/Kulturbetrieb im Bereich Marketing

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Marketing, Kommunikation, Medien, Geisteswissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Erfahrung bei der Durchführung von Direktmarketing-Maßnahmen
- Textsicherheit für unterschiedliche Kommunikationskanäle
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement und Kreativität sowie ein hohes Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Identifikation mit unserem künstlerischen Programm sowie persönliches Interesse an Kunst und Kultur
- sicheres Auftreten und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (u. a. Abendstunden, Wochenenden, Feiertage)

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag Normalvertrag Bühne (Sonderregelung Solo). Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Ihrer Gehaltsvorstellung erbitten wir bis zum 31.03.2018 ausschließlich per E-Mail an [bewerbungen@buehnen.koeln](mailto:bewerbungen@buehnen.koeln)

Bitte nur eine Mailanlage (inklusive Lebenslauf und Zeugnissen) und nur im PDF-Format senden. Die Gesamtgröße darf 4 MB nicht überschreiten.

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, steht Ihnen die Leiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Frau Doreen Röder, gerne per Mail unter

[doreen.roeder@schauspiel.koeln](mailto:doreen.roeder@schauspiel.koeln) zur Verfügung.

Eine Beschäftigung in Teilzeit, insbesondere in vollzeitnaher Beschäftigung, wird gerne gesehen. Die Dienststelle setzt sich dafür ein, den Wünschen der Bewerberinnen und Bewerber zu entsprechen.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.